Presseinformation

16. Mai 2007

Neue Zentrale für WEB Windenergie AG in Pfaffenschlag

Internationales Investitionsprogramm geplant

In Pfaffenschlag (Bezirk Waidhofen an der Thaya) wird am Montag, 21. Mai, die WEB Windenergie AG ihr neues, um eine Million Euro errichtetes Büro- und Betriebsgebäude beziehen. Die neue Zentrale ist u. a. mit einer modernen Photovoltaik-Anlage ausgerüstet, die mit jährlich rund 4.500 Kilowattstunden einen Teil des Strombedarfs im Büro- und Betriebsgebäude abdecken wird. Von Pfaffenschlag aus werden die rund 20 Mitarbeiter nicht nur die Verwaltung des in Österreich, Frankreich, Deutschland und Tschechien tätigen Unternehmens abwickeln, sondern auch alle ihre Windenergie-Kraftwerke in Europa mit Hilfe modernster Regelungstechnik überwachen und steuern. Auf Grund der mittlerweile mehr als 120 Windkraftanlagen ist es künftig sinnvoll, die bisher ausgelagerte Wartung und Reparatur der Anlagen in Eigenregie abzuwickeln.

Die WEB Windenergie AG hat ambitionierte Pläne, nicht zuletzt, da auch die Debatte um den Klimawandel viele Aufträge bringt. Im nächsten Jahrzehnt soll sich die Leistung der aus Wind- und Wasserkraftwerken bestehenden Kraftwerksparks nahezu verdoppeln. Das Ausbauprogramm erstreckt sich auf den gesamten europäischen Wind- und Wasserkraftmarkt. Die Windenergie AG plant derzeit, gemeinsam mit dem Partner EPN aus Lübeck den ersten bulgarischen Windpark an der Schwarzmeerküste. Der bulgarische Windpark soll mit einer Leistung von 45 Megawatt rund 100 Millionen Kilowattstunden pro Jahr produzieren.

Derzeit stammen 15 Prozent des niederösterreichischen Stromverbrauchs aus Ökostrom. Im Bereich der Windenergie ist Niederösterreich bereits bundesweiter Spitzenreiter: Die 500 Megawatt-Grenze konnte bereits überschritten werden, fast 350 Windräder zeichnen dafür verantwortlich.

Nähere Informationen: www.windkraft.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at